

## **Information nach Artikel 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) Beantragung von Personenstandsunterlagen**

### **Verantwortlicher**

Stadt Peine – vertreten durch den Bürgermeister -  
Kantstr. 5, 31224 Peine  
Telefon: 05171 / 49 - 222  
E-Mail: [buergermeister@stadt-peine.de](mailto:buergermeister@stadt-peine.de)

### **Verantwortliche Stelle**

Stadt Peine, Bürgerbüro, Kantstr. 5, 31224 Peine  
Telefon: 05171 / 49-9490, E-Mail: [buergerbuero@stadt-peine.de](mailto:buergerbuero@stadt-peine.de)

### **Datenschutzbeauftragter**

Leif Erichsen  
Hannoversche Informationstechnologien AöR  
Hildesheimer Str. 47, 30169 Hannover  
Telefon: 0511 / 70040 - 321  
E-Mail: [leif.erichsen@hannit.de](mailto:leif.erichsen@hannit.de)

### **Zweck der Datenverarbeitung:**

Ihre personenbezogenen Daten werden zwecks Beantragung einer Urkunde erhoben.

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO i. V. m. §30 Bundeszentralregistergesetz (BZRG).

### **Widerrufsrecht bei Einwilligung**

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen.

### **Rechtsgrundlage:**

Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitungstätigkeiten ergeben sich aus dem Personenstandsgesetz, der Personenstandsverordnung, ggf. entsprechenden internationalen Regelungen.

### **Speicherdauer:**

Die in Registern erfassten Daten sind dauerhaft aufzubewahren. Sie sind zusammen mit in den zugehörigen Akten je nach Art des personenstandsrechtlichen Vorgangs nach 30, oder 110 Jahren dem Archiv zur Übernahme anzubieten. Kirchengaustritte werden 30 Jahre aufbewahrt und können anschließend vom Archiv übernommen werden.

### **Empfänger personenbezogener Daten:**

Herausgegeben werden dürfen die Daten der Standesämter an andere inländische und ausländische Standesämter, andere Personen, sonstige Behörden, Gerichte, ggf. Religionsgemeinschaften und konsularischen Vertretungen anderer Länder nur, wenn dies gesetzlich erlaubt ist.

### **Hinweise auf die Rechte der Betroffenen:**

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) insbesondere folgende Rechte:

- a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DSGVO)
- b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DSGVO)
- c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Art. 17 DSGVO zutrifft.
- d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

### **Beschwerderecht:**

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen

Prinzenstr. 5

30159 Hannover

Tel. 0511 120 4500

E-Mail: [poststelle@lfd.niedersachsen.de](mailto:poststelle@lfd.niedersachsen.de)